

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 5. Juni 2002

16. Stück

204. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
205. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
 - 205.1 Studienplan Mediengestaltung an der Universität für angewandte Kunst Wien
 - 205.2 Studienplan für das Diplomstudium Darstellende Kunst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
206. Änderung der Anrechnungsverordnung gem. § 59 Abs. 1 UniStG – Anrechnungsbestimmungen für den Umstieg auf den Studienplan Angewandte Betriebswirtschaft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt
207. Einladung zum öffentlichen Habilitationskolloquium von Frau Dr. Siguna Müller
208. Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Wilhelm Berger
209. Berufungskommission „Neuere und Österreichische Geschichte“ – Ein- und Zusammensetzung
210. Habilitationskommission Dr. Gertraud Havranek – Ein- und Zusammensetzung
211. Berichtigung der Wahlausschreibung – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenz Mathematik der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
212. **Wahlergebnis** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in den Senat
213. **Wahlergebnis** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommissionen der Fakultät für Kulturwissenschaften
214. **Wahlergebnis** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
215. Entsendung von Studierenden
216. Ausschreibungen der European University Association, übermittelt von der Österreichischen Rektorenkonferenz
217. Ausschreibung einer Planstelle für eine/einen Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe C 4 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (Nachfolge Univ. Prof. Prof. h.c. Dr. Hubert Buchinger) – Philosophische Fakultät der Universität Passau
218. Ausschreibung für die ersatzweise Besetzung einer Planstelle in der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren (PROKO) Wien
219. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Juni 2002

Redaktionsschluss ist Freitag, 14. Juni 2002

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163 (Sokr.)

F: 0463/2700-9193

<http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

204. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

TEIL I

- Nr. 82/2002: Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird
Nr. 84/2002: Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Gebührengesetz, das Alkoholsteuergesetz, das Zollrechts-Durchführungsgesetz, die BAO und Artikel 34 des Budgetbegleitgesetzes 2001 (Steuerliche Sonderregelung für die Ausgliederung von Aufgaben der Gebietskörperschaften) geändert werden (Abgabenänderungsgesetz 2002)

TEIL II

- Nr. 188/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Regulationsmedizin und ganzheitliche Methoden)“, Universitätslehrgang "Regulationsmedizin und ganzheitliche Methoden (MAS)" der Donau-Universität Krems
Nr. 189/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Public Health)“, Universitätslehrgang „Public Health“ der Medizinischen Fakultät der Universität Graz
Nr. 196/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Managerin für Technische Services“ und „Akademischer Manager für Technische Services“, Lehrgang „Technische Services Management“, SanConsult Betriebsberatungsgesellschaft m.b.H.
Nr. 197/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Angewandte Informatik im Gesundheitswesen)“, Universitätslehrgang „Angewandte Informatik im Gesundheitswesen (MAS)“ der Donau-Universität Krems

205. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UniStG

205.1 STUDIENPLAN MEDIENGESTALTUNG AN DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Die Studienkommission Mediengestaltung an der Universität für angewandte Kunst Wien hat den Entwurf des neuen Studienplanes Mediengestaltung beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG. Der Studienplan ist abzurufen unter der Internetanschrift:

<http://www.angewandte.at/index.php?page=ger/organisation/studorg/studkomm/medien/spbegutachtung.htm>
oder

<http://manila.vis-med.ac.at/stuko>

Stellungnahmen sind bis 7. Juni 2002 an die Vorsitzende der Studienkommission für Mediengestaltung, Frau VL Mag. Ruth Schnell, Universität für angewandte Kunst Wien, Postgasse 6, 1010 Wien, E-Mail: ruth.schnell@uni-ak.ac.at, zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission
VL Mag. Ruth Schnell

205.2 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DARSTELLENDEN KUNST AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ

Die Studienkommission II Darstellende Kunst hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes für das Diplomstudium Darstellende Kunst beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 Abs. 1 UniStG. Der Entwurf des Studienplanes und das Qualifikationsprofil sind abzurufen unter der Internetanschrift:

http://www.kug.ac.at/info/institute/institut_9.html

Stellungnahmen sind bis 10. Juni 2002 an den Vorsitzenden der Studienkommission II Darstellende Kunst, Herrn O.Univ.-Prof. Rolf Stahl, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Leonhardstraße 15, 8010 Graz, E-Mail: monika.westenacher@kug.ac.at, zu senden.

Der Vorsitzende der Studienkommission
O.Univ.-Prof. Rolf Stahl

206. ÄNDERUNG DER ANRECHNUNGSVERORDNUNG GEM. § 59 ABS. 1 UniStG – ANRECHNUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DEN UMSTIEG AUF DEN STUDIENPLAN ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die am 17.10.2001 im Mitteilungsblatt des Studienjahres 2001/2002, 2. Stück, verlautbarte Anerkennungsverordnung wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 5 (geändert)

Studierende, die in einem alten Studienplan die Teilprüfung der Diplomprüfung gemäß § 14 Abs. (1) d (Für die ABW relevante Teilbereiche aus Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik) absolviert haben, können sich zusätzlich zur Fachprüfung gemäß § 8 Z 2 (Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik) noch die Lehrveranstaltung gemäß § 8 Z 4.3 (Die nicht gewählte Vorlesung) anrechnen lassen. Als Note wird die Note der Teilprüfung der Diplomprüfung herangezogen.

Die Änderung tritt mit dem der Verlautbarung im Mitteilungsblatt folgenden Tag in Kraft.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Univ.-Prof. Dr. Heinrich Johannes Rieckmann

207. EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN HABILITATIONSKOLLOQUIUM VON FRAU DR. SIGUNA MÜLLER

Das Habilitationskolloquium von Frau Dr. Siguna Müller (Nominalfach: Diskrete Mathematik und Kryptographie) findet

**am Freitag, den 14. Juni 2002
um 15.00 Uhr s.t.
im Hörsaal B**

statt.

Gemäß § 28 Abs. 5 UOG '93 ist das Kolloquium öffentlich. In der Diskussion mit der Habilitationswerberin können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission, Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Der Vorsitzende der Habilitationskommission
Univ.-Prof. Dr. Franz Rendl

208. KUNDMACHUNG BETREFFEND DIE VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. WILHELM BERGER

Die vom Dekan – nach Anhörung des Fakultätskollegiums für Kulturwissenschaften – gemäß § 28 Abs. 2 UOG eingesetzte Habilitationskommission hat am 26. April 2002 beschlossen, Herrn Dr. Wilhelm Berger die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „Philosophie“ zu verleihen.

Herr Doz. Berger wurde gemäß § 28 Abs. 7 UOG dem Interuniversitären Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung und dem Institut für Philosophie und Gruppendynamik zugeteilt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedrich Aspetsberger

209. BERUFUNGSKOMMISSION „NEUERE UND ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTE“ – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 23 (1) UOG setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für die Besetzung der Planstelle einer Universitätsprofessur für „Neuere und Österreichische Geschichte“ eine Berufungskommission mit einer 8:4:4 Parität – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 13. März 2002 angehört – ein, der folgende Personen angehören:

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof. Dr. Monika Glettler (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
O.Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl-Wallnig (Universität Innsbruck)

durch Wahl: O.Univ.-Prof. Dr. Albert Berger
O.Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Rumpler
O.Univ.-Prof. Dr. Karl Strobel
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer
O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka

Mittelbauvertreter: Mag. Dr. Tina Bahovec
Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Derndarsky
Ao.Univ.-Prof. Dr. Willibald Holzer
Ao.Univ.-Prof. Dr. Primus Heinz Kucher

Studierende: Stud. Patrick Müller
Stud. Gerald Podlesnik
Stud. Günther Voitic
N.N.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission am Mittwoch, 22. Mai 2002, wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer zum Vorsitzenden und O.Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedrich Aspetsberger

210. HABILITATIONSKOMMISSION DR. GERTRAUD HAVRANEK – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 28 (2) UOG setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für Frau Dr. Gertraud Havranek eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Anglistische Sprachwissenschaft und Fachdidaktik des Englischen“ mit einer Parität 6:3:3 – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 13. März 2002 angehört – ein, der folgende Personen angehören:

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof. Dr. Dr. h.c. Juliane House (Universität Hamburg)
Univ.-Prof. Dr. Gerlinde Mautner (Wirtschaftsuniversität Wien)

durch Wahl: O.Univ.-Prof. Dr. Allan James
O.Univ.-Prof. Dr. Franz M. Kuna
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl
O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka

Mittelbau: Ao.Univ.-Prof. Dr. Werner Delanoy
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gertraud Fenk-Oczlon
Univ.-Doz. Dr. Hans Köberl

Studierende: Stud. Brigitte Kaplenig
Stud. Karin Lenzhofer
Stud. Mag. Simone Pansi

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung am 27. Mai 2002 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Allan James zum Vorsitzenden und Herr Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedrich Aspetsberger

211. BERICHTIGUNG DER WAHLAUSSCHREIBUNG – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE INSTITUTSKONFERENZ MATHEMATIK DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Bei der Wahl am

Mittwoch, dem 19.06.2002
von 11.00 - 12.30 Uhr
im Raum Sz-129

sind gem. § 45 Abs. 2 Z 2 UOG '93 sowie nach Maßgabe der Satzung **jeweils 6 Mitglieder und Ersatzmitglieder** in die Institutskonferenz Mathematik der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik zu wählen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

212. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DEN SENAT

Bei der am 22. Mai 2002 durchgeführten Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in den Senat wurden gem. § 51 Abs. 2 Z 1 UOG '93 gewählt (Funktionsperiode ab 01.10.2002):

VERTRETER/INNEN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Albert Berger
Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger
Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele

VERTRETER/INNEN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK:

Mitglieder:

Univ.-Prof. DI Dr. Johann Eder
Univ.-Prof. DI Dr. Erich Schwarz

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Willibald Dörfler
Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Kalss, LL.M.

VERTRETER/INNEN DER GESAMTEN UNIVERSITÄT:

Mitglieder:

Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich
Univ.-Prof. Dr. Bernd Kaluza
Univ.-Prof. Mag. DDr. Matthias Karmasin
Univ.-Prof. Dipl.Soziol. Dr. Paul Kellermann
Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinrich C. Mayr
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck
Univ.-Prof. Mag. DDr. Michael Potacs
Univ.-Prof. Dr. Michael Sauberer

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Willibald Dörfler
Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger
Univ.-Prof. Mag. Dr. Jutta Menschik-Bendele
Univ.-Prof. Dr. Petra Hesse
Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Rumpler
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer
Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Meter
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dieter J.G. Schneider

213. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE STUDIENKOMMISSIONEN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Bei den am 22. Mai 2002 stattgefundenen Wahlen wurden folgende Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommissionen der Fakultät für Kulturwissenschaften gewählt (Funktionsperiode ab 01.10.2002):

Anglistik und Amerikanistik

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Allan James, M.A., MPhil.
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl

Deutsche Philologie

Mitglieder:

Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger
Univ.-Prof. Dr. Alois Brandstetter

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Albert Berger
Univ.-Prof. Dr. Franz M. Kuna, M.A.

Geschichte

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Rumpler
Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Strobel

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Albert Berger

Lehramtsstudien

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Albert Berger
Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Strobel
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner
Univ.-Prof. Dr. Petra Hesse

Pädagogik

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner
Univ.-Prof. Dr. Hans Hovorka
Univ.-Prof. Mag. Dr. Jutta Menschik-Bendele

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Philipp Mayring
Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer
Univ.-Prof. Dr. Josef Klingler

Philosophie

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Strobel

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Rumpler
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka

Psychologie

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Erich Löschenkohl
Univ.-Prof. Dr. Philipp Mayring
Univ.-Prof. Mag. Dr. Jutta Menschik-Bendele

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Ottomeyer
Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner

Publizistik und Kommunikationswissenschaft

Mitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Albert Berger
Univ.-Prof. DDr. Matthias Karmasin
Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Rumpler

Ersatzmitglieder:

Romanistik

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka
Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter V. Zima

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl

Slawistik

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Petra Hesse
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Peter V. Zima

Doktoratsstudium der Philosophie

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Albert Berger
Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dieter J.G. Schneider

214. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE STUDIENKOMMISSIONEN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Bei den am 22. Mai 2002 stattgefundenen Wahlen wurden folgende Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gewählt (Funktionsperiode ab 01.10.2002):

Angewandte Betriebswirtschaft

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Heinrich C. Mayr
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck
Univ.-Prof. Mag. Dr. Heijo Rieckmann
Univ.-Prof. DI Dr. Erich Schwarz

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Herbert Kofler
Univ.-Prof. Dr. Bernd Kaluza

Angewandte Informatik

Mitglieder:

Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich
Univ.-Prof. DI Dr. Hermann Hellwagner
Univ.-Prof. Dr. Heinrich C. Mayr
Univ.-Prof. DI Dr. Roland Mittermeir
Univ.-Prof. DI Dr. Erich Schwarz

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. DI Dr. Laszlo Böszörményi
Univ.-Prof. DI Dr. Johann Eder
Univ.-Prof. DI Dr. Martin Hitz
Univ.-Prof. Dr. Patrick Horster
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dieter J.G. Schneider

Geographie

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Michael Sauberer
Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Seger

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dipl.Vw. Dr.Hans-J. Bodenhöfer
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz

Lehramtsstudien

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Mathematik und Technische Mathematik

Mitglieder:

Univ.-Prof. DI Dr. Johann Eder
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz
Univ.-Prof. Dr. Johannes Schoißengeier
Univ.-Prof. Dr. Haro Stettner

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Laszlo Böszörményi
Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer
Univ.-Prof. Mag. Dr. Willibald Dörfler

Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Mitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Herbert Kofler
Univ.-Prof. DI Mag. Dr. Roland Mittermeir
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Nadvornik
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dieter J.G. Schneider

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Dietrich Kropfberger
Univ.-Prof. Mag. Dr. Heijo Rieckmann
Univ.-Prof. Dipl.Vw. Dr. Hans-J. Bodenhöfer
Univ.-Prof. DI Dr. Johann Eder

Doktoratsstudium der Naturwissenschaften

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz
Univ.-Prof. Dr. Michael Sauberer
Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Seger
Univ.-Prof. Dr. Haro Stettner

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Willibald Dörfler
Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich

Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Patrick Horster
Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinrich C. Mayr
Univ.-Prof. DI Mag. Dr. Roland Mittermeir
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hellwagner
Univ.-Prof. Dr. Laszlo Böszörményi

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dieter J.G. Schneider

215. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

FAKULTÄTSKOLLEGIUM KUWI

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden werden folgende studentische Mitglieder in das Fakultätskollegium für Kulturwissenschaften entsandt:

Stud. Oliver POSSENIG (anstelle von Stud. Matthias Köchl)
Stud. Johann KOCH (anstelle von Stud. Oskar Unterlercher)

Vorsitzende der FV KUWI
Tanja Wolte

216. AUSSCHREIBUNGEN DER EUROPEAN UNIVERSITY ASSOCIATION, ÜBERMITTELT VON DER ÖSTERREICHISCHEN REKTORENKONFERENZ

Anmeldungen sind bis 10. Juni 2002 erbeten.

Die Ausschreibungstexte „Joint Masters Project / Quality Culture Project“ (in englischer Sprache) liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

217. AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE FÜR EINE/EINEN UNIVERSITÄTS-PROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSOR DER BESOLDUNGSGRUPPE C 4 IM BEAMTENVERHÄLTNISS AUF LEBENSZEIT FÜR GRUNDSCHULPÄDAGOGIK UND GRUNDSCHULDIDAKTIK (NACHFOLGE UNIV. PROF. PROF. H.C. DR. HUBERT BUCHINGER) – PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT PASSAU

In der Philosophischen Fakultät der Universität Passau ist ab 1. Juli 2003 die Planstelle für eine/einen

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor
der Besoldungsgruppe C 4 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit für

Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
(Nachfolge Univ. Prof. Prof. h.c. Dr. Hubert Buchinger)

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber hat das Fach Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik in Forschung und Lehre mit den Teilbereichen Grundschulpädagogik, Didaktik des Sachunterrichts und Didaktik des Schriftspracherwerbs in der erforderlichen Breite zu vertreten und an den schulpraktischen Studien mitzuwirken. Zusätzliche medienpädagogische Kompetenz ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistungen sowie eine mindestens dreijährige Unterrichtstätigkeit an Grundschulen nach Erwerb der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin/der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Da die Universität Passau bestrebt ist, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen, werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, akademische Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen und der akademischen Lehrveranstaltungen) bis zum

31. Mai 2002

beim **Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Innstraße 40, 94032 Passau**, einzureichen.

218. AUSSCHREIBUNG FÜR DIE ERSATZWEISE BESETZUNG EINER PLANSTELLE IN DER BUNDESKONFERENZ DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN UND UNIVERSITÄTS-PROFESSOREN (PROKO) WIEN

Die Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren schreibt die ersatzweise Besetzung einer Planstelle v/v2 mit Dienort Wien aus.

Besondere Voraussetzungen: Reifeprüfung (HAK-Matura bevorzugt), bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erwünscht.

Aufgaben bzw. erwünschte Qualifikationen: Eigenverantwortliche Büroarbeit; organisatorische Fähigkeiten; Verwaltungspraxis; qualifizierte Verrechnungstätigkeit, Buchhaltung; sehr gute Rechtschreib-, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Datenbanken); Betreuung und Aktualisierung der Homepage; selbstständige Korrespondenz; Englischkenntnisse.

Dienstantritt: 1. Juli 2002

Schriftliche Bewerbungen sind an das Generalsekretariat der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, Liechtensteinstr. 22 a, Stiege 1, A-1090 Wien, bis spätestens 21. Juni 2002 zu richten.

Der Vorsitzende
O.Univ.-Prof. Dr. Johannes Koder

219. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

219.1 Am Institut für Informatik-Systeme der Universität Klagenfurt ist zum ehest möglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz für

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/
einen wissenschaftlichen Mitarbeiter in Ausbildung**

für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

Die Klagenfurter Informatik hat ihren strategischen Schwerpunkt im Anwendungsbezug. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Informatik-Systeme (ISYS) sind aktuelle Themen der Angewandten und Praktischen Informatik. Wir konzentrieren uns dabei auf Entwicklung und Analyse moderner Informations- und Software-Systeme, basierend auf Internet- und Datenbank-Technologie. Spezialforschungsgebiete sind u. a. Software Qualität, Software Evolution, natürlichsprachliches Information-Retrieval und softwaregestützte Lehr- und Lernsysteme.

Wir bieten die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Doktorat) in einer motivierenden, kollegialen und technisch bestens ausgestatteten Umgebung mit vielfältigen internationalen Kontakten. Wir erwarten von den Bewerber/inne/n, dass sie sich gerne der Herausforderung der wissenschaftlichen Arbeit stellen, dass sie Innovationsgeist mit Sorgfalt und Durchhaltevermögen verbinden können, sich für die Lehre interessieren und bereit sind, in Forschung, Lehre und Administration mitzuarbeiten.

Anstellungserfordernisse:

- Abschluss eines einschlägigen Master- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland (§ 49 s. ff. VBG); Studierende können sich bereits kurz vor Studienabschluss bewerben.

- Weiters: fundierte Kenntnisse in Software-Qualität und Software-Entwicklungsprozess oder: Datenbanken, Data-Warehouses, Workflow Systeme

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 26. Juni 2002** an folgende Adresse zu richten: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Weitere Informationen erteilt:

Prof. Dr. Mittermeir, Tel. 0463/2700-3513, E-Mail: mittermeir@isys.uni-klu.ac.at

Homepage: <http://www.isys.uni-klu.ac.at/>

219.2 An der Universität Klagenfurt gelangt am Universitätssportinstitut (USI) die Planstelle **einer Bundeslehrerin/eines Bundeslehrers L1/11**

im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. Die Planstelle kann auch mit einer/einem einschlägig qualifizierten Vertragsbediensteten v1 besetzt werden.

Der Aufgabenbereich der Stelle umfasst die Leitung des USI und die Betreuung des umfassenden Sportangebotes der Universität.

Es ist beabsichtigt, die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber vorerst auf 5 Jahre mit der Leitung zu betrauen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Abgeschlossenes Sportstudium oder sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium und Erfahrung im Sportbereich oder gleichwertiger Studienabschluss und Erfahrung im Sportbereich.

Erwartet wird:

- Interesse, Sachverstand und organisatorische Fähigkeit für sportliche Angelegenheiten
- Fähigkeit zur betriebswirtschaftlichen Leitung des USI

Weiters sind erwünscht:

- Fähigkeit im Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktmanagement
- Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis zum

26. Juni 2002

an die Universität Klagenfurt, Büro des Rektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

219.3 Am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung/ Abteilung „Soziale Ökologie“ ist voraussichtlich ab 15. Juli 2002 die Planstelle einer/eines

Vertragsbediensteten (v2/1)
(halbbeschäftigt, vorerst befristet auf ein Jahr)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates; Reifezeugnis einer höheren Schule.

Arbeitsaufgaben:

Selbstständige administrative und organisatorische Arbeiten (Führung des Abteilungssekretariates);
Angelegenheiten im Bereich Budgetverwaltung und Rechnungswesen;
Organisation von Tagungen;
Gestaltung und Layout der Publikationen der Abteilung;
Organisatorische Betreuung von wissenschaftlichen Projekten;
EDV-Arbeiten;
Selbstständige Protokollführung und Erstellung von Statistiken;

Dienstort: Wien

Bewerbungsfrist: 21 Tage nach Erscheinungsdatum

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den allgemeinen Bediensteten an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an das IFF /Abteilung Soziale Ökologie, z. H. Dr. Angelika Brechelmacher, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, Tel.: 01/522-4000-402, E-Mail: angelika.brechelmacher@univie.ac.at zu richten.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.